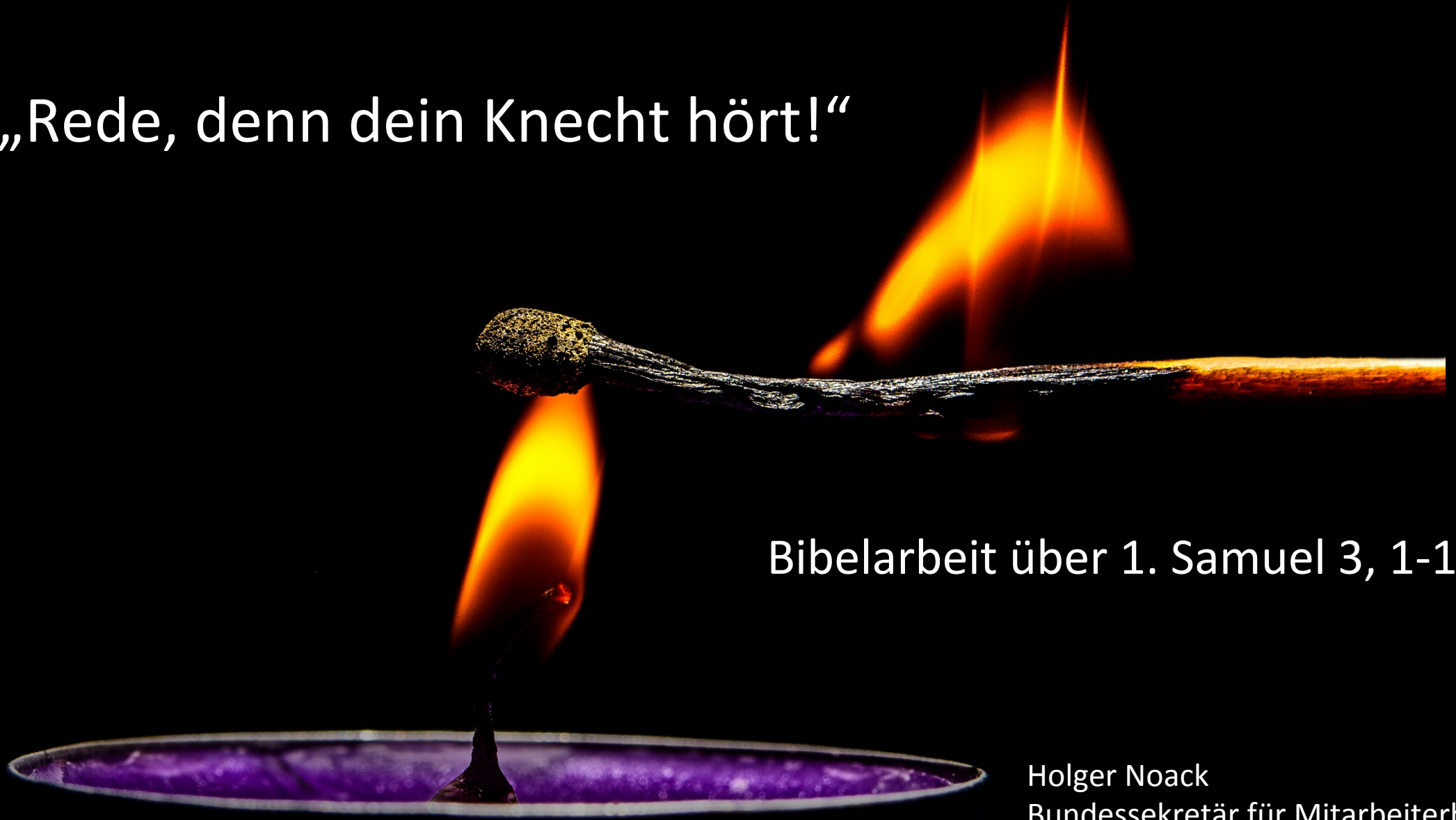


„Rede, denn dein Knecht hört!“



Bibelarbeit über 1. Samuel 3, 1-10

Holger Noack
Bundessekretär für Mitarbeiterbildung
im CVJM-Westbund



Unter Druck ...

Israel
Ein unruhiger Stämmeverband
Spielball der Großmächte



1. Was zusammenhält

Israel

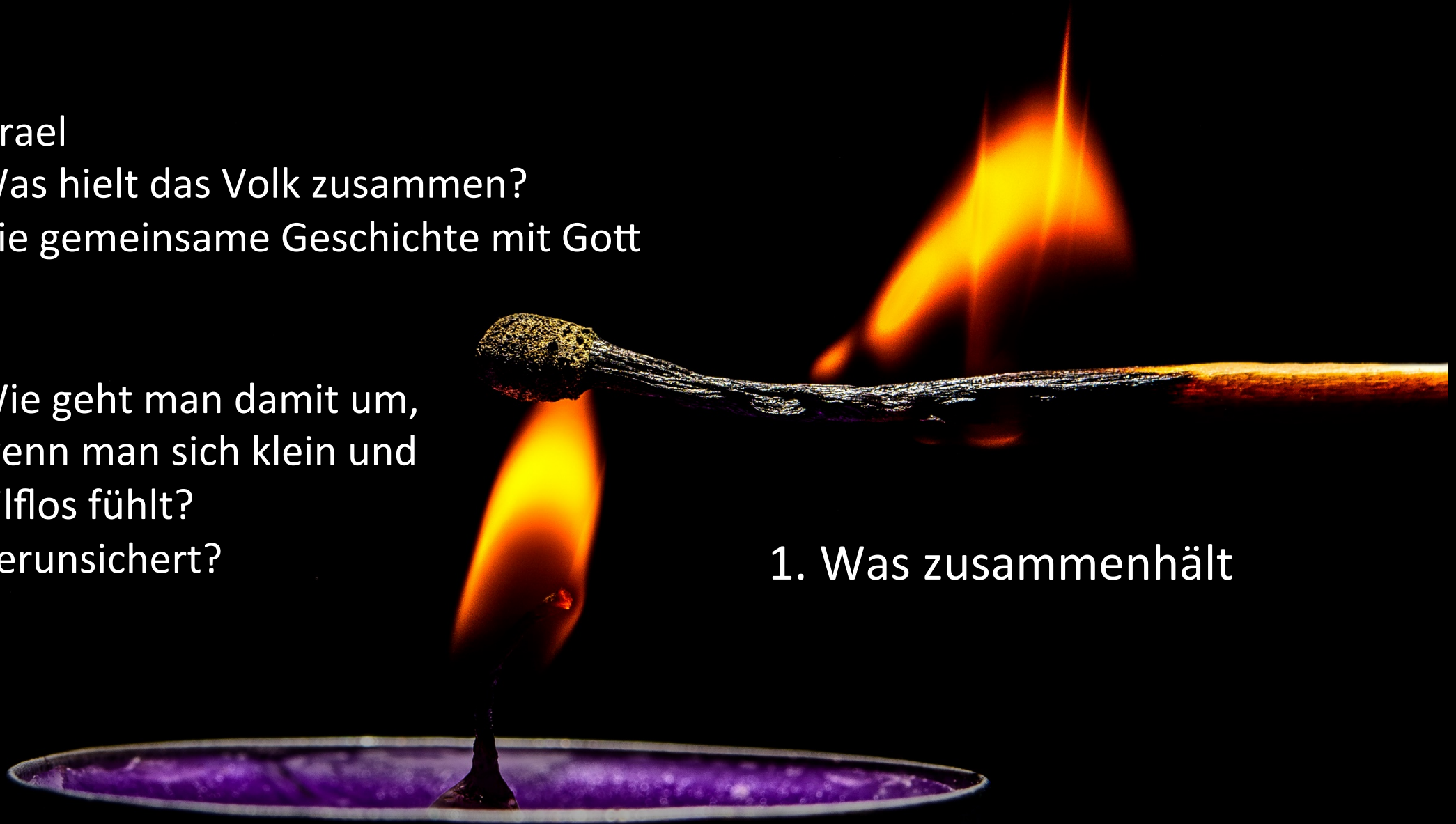
Was hielt das Volk zusammen?

Die gemeinsame Geschichte mit Gott

Wie geht man damit um,
wenn man sich klein und
hilflos fühlt?

Verunsichert?

1. Was zusammenhält

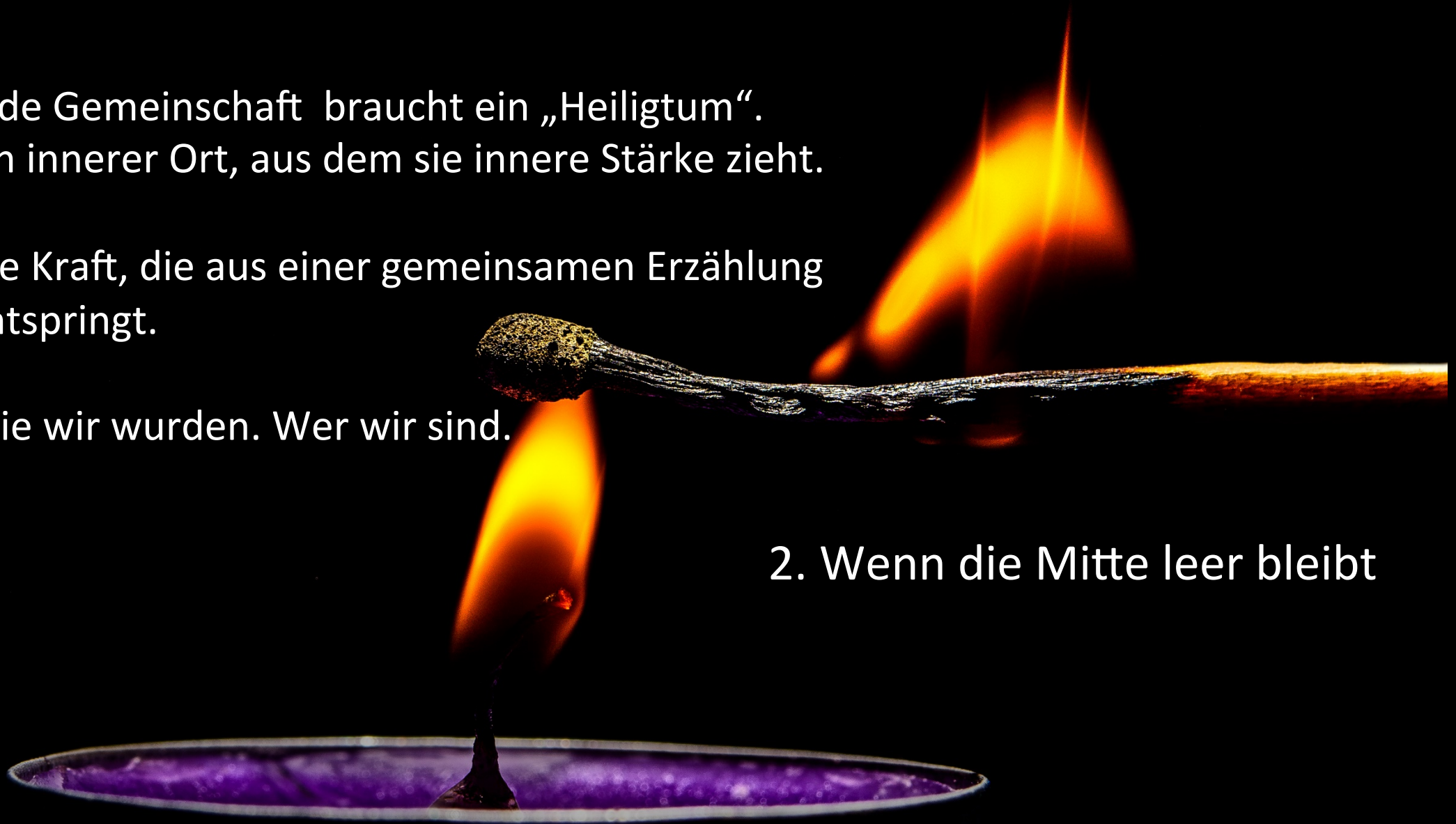


Jede Gemeinschaft braucht ein „Heiligtum“.
Ein innerer Ort, aus dem sie innere Stärke zieht.

Die Kraft, die aus einer gemeinsamen Erzählung
entspringt.

Wie wir wurden. Wer wir sind.

2. Wenn die Mitte leer bleibt



Diese „Heiligtum“ ist der unzugängliche, aber auch unumgängliche Ort in der Mitte, der alles zusammenhält.



2. Wenn die Mitte leer bleibt

Problem Israels: Das Zentrum, das Heiligtum war nicht nur unzugänglich – sondern stumm!

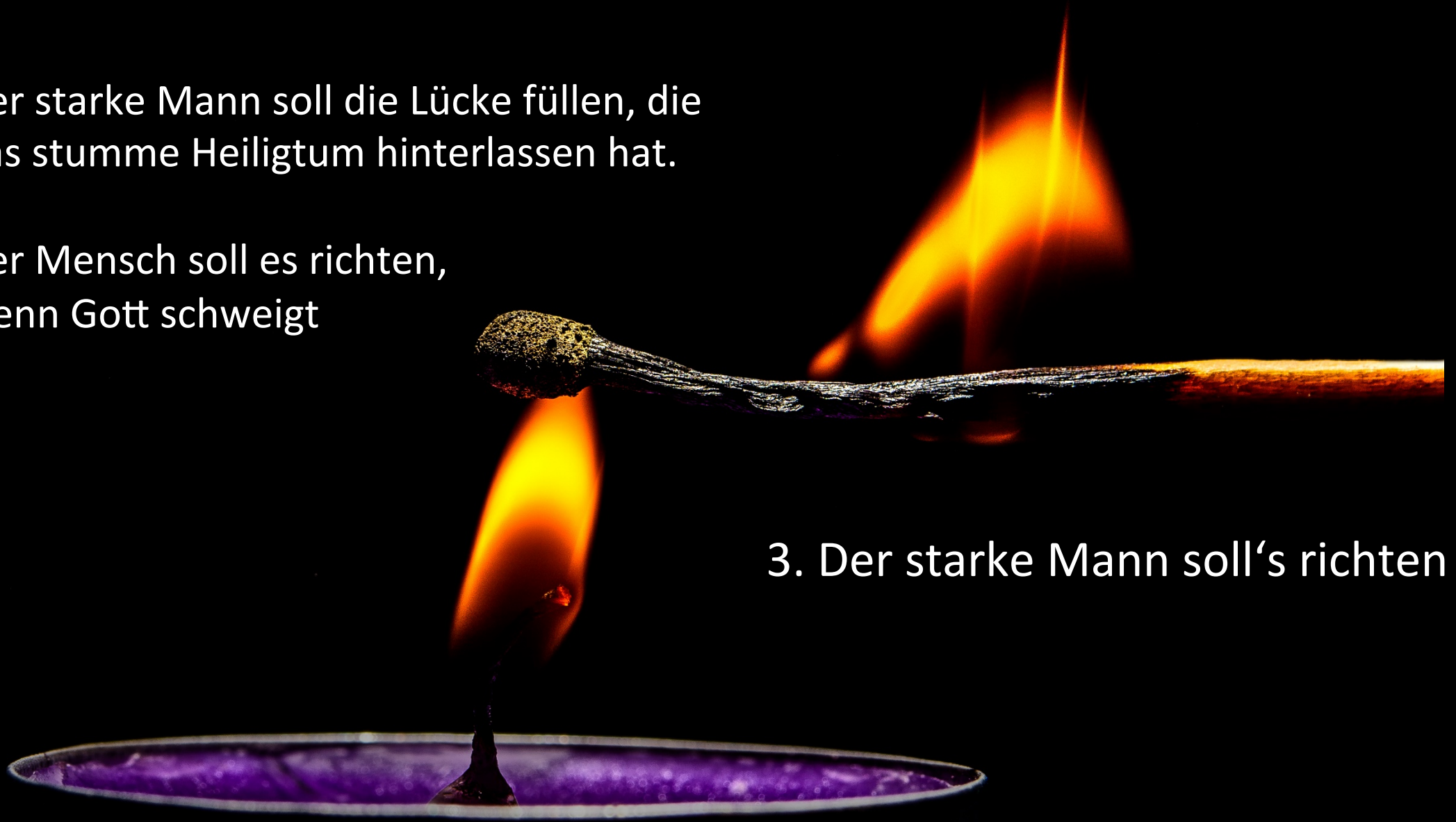
Die Erzählung in der Mitte erschien auserzählt zu sein.



2. Wenn die Mitte leer bleibt

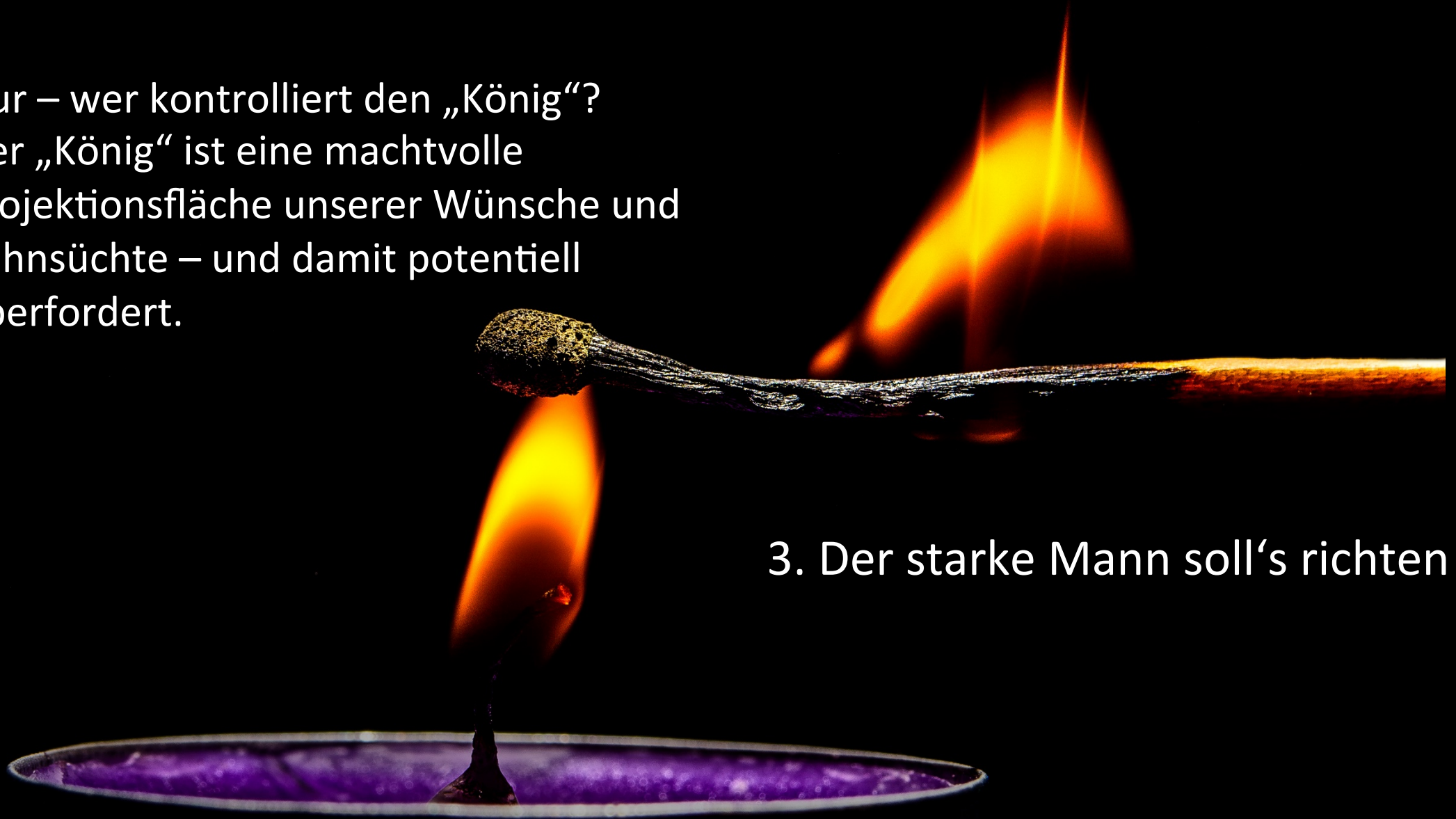
Der starke Mann soll die Lücke füllen, die
das stumme Heiligtum hinterlassen hat.

Der Mensch soll es richten,
wenn Gott schweigt



3. Der starke Mann soll's richten

Nur – wer kontrolliert den „König“?
Der „König“ ist eine machtvolle
Projektionsfläche unserer Wünsche und
Sehnsüchte – und damit potentiell
überfordert.



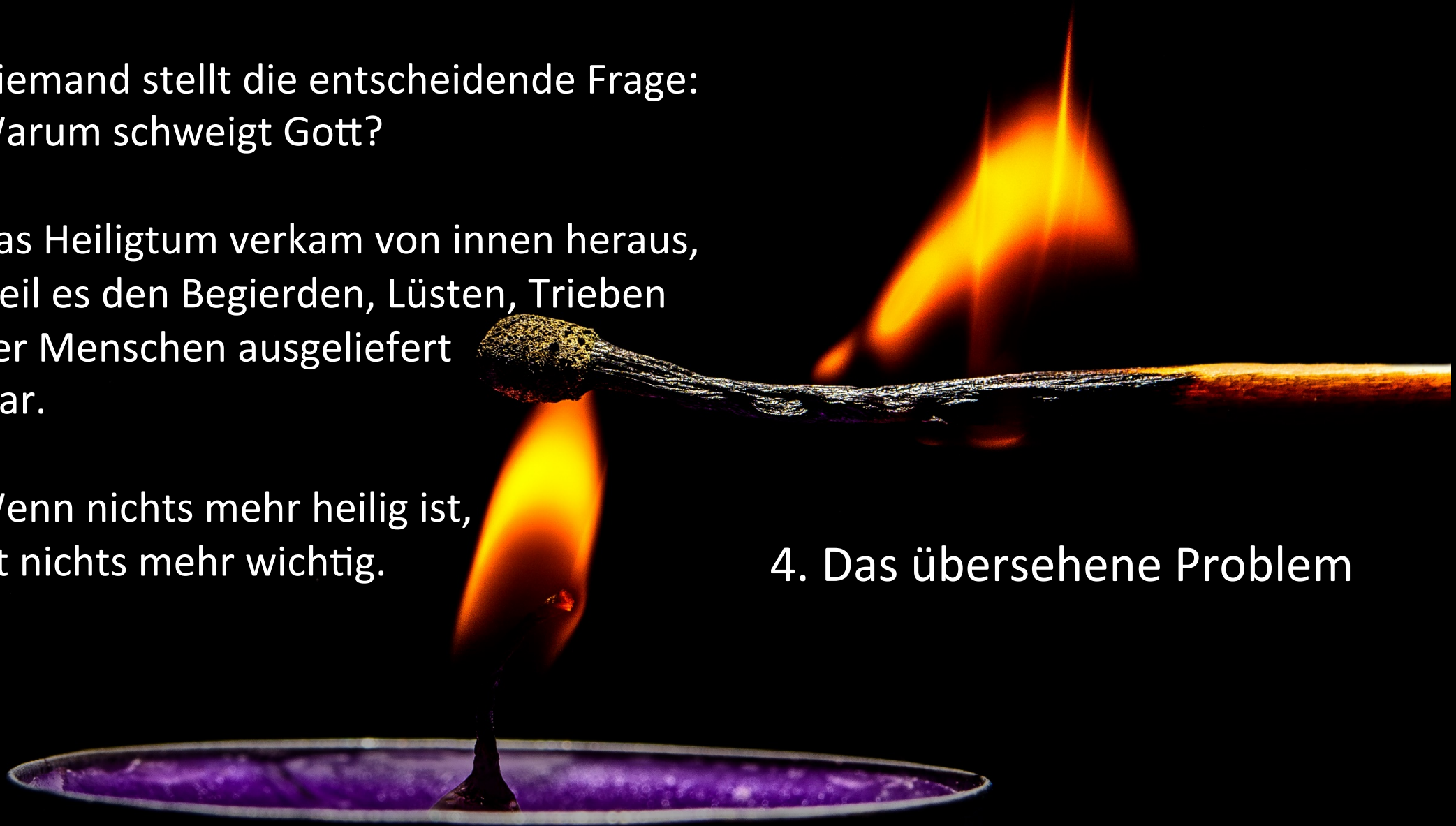
3. Der starke Mann soll's richten

Niemand stellt die entscheidende Frage:
Warum schweigt Gott?

Das Heiligtum verkam von innen heraus,
weil es den Begierden, Lüsten, Trieben
der Menschen ausgeliefert
war.

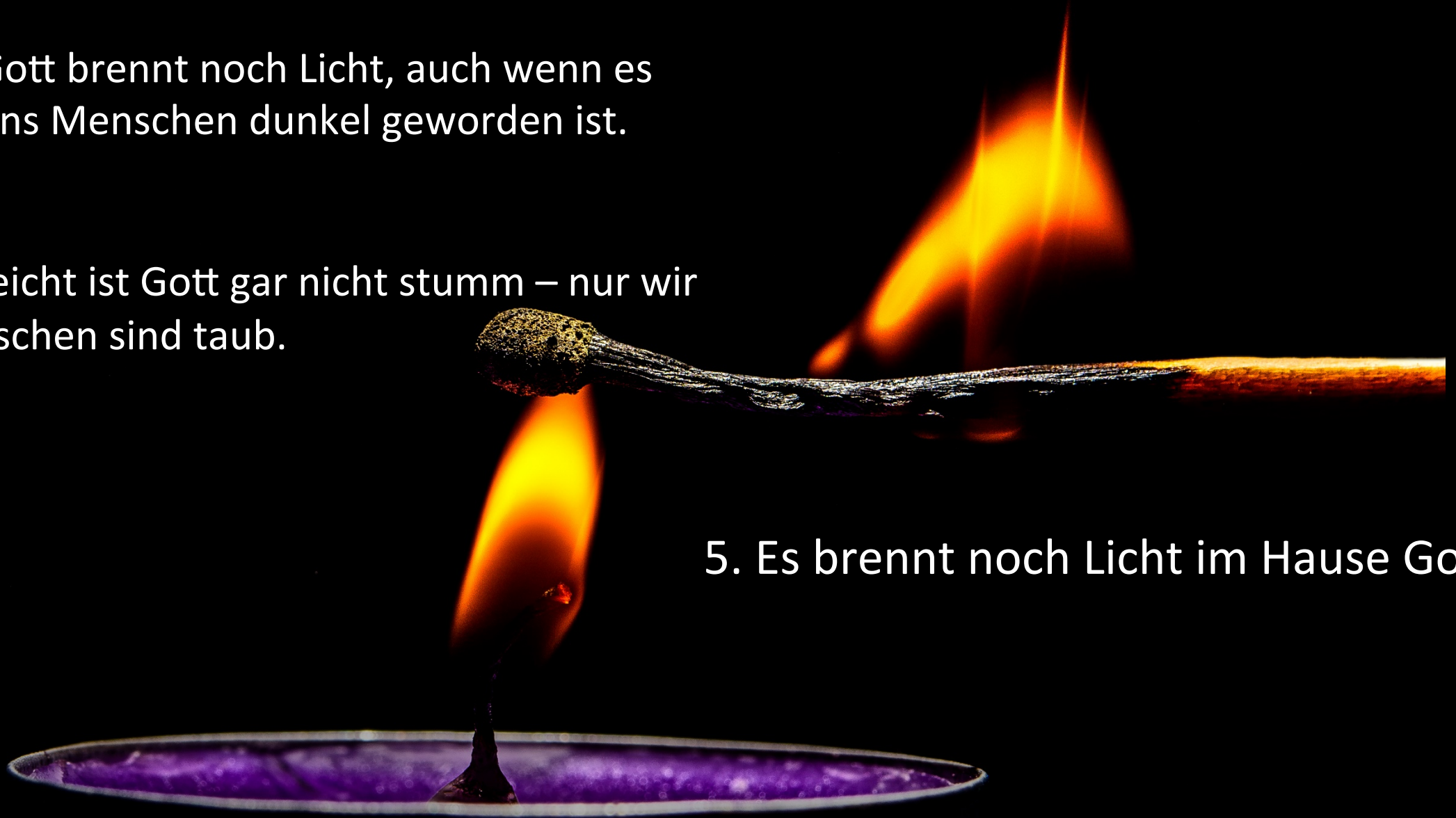
Wenn nichts mehr heilig ist,
ist nichts mehr wichtig.

4. Das übersehene Problem



Bei Gott brennt noch Licht, auch wenn es
bei uns Menschen dunkel geworden ist.

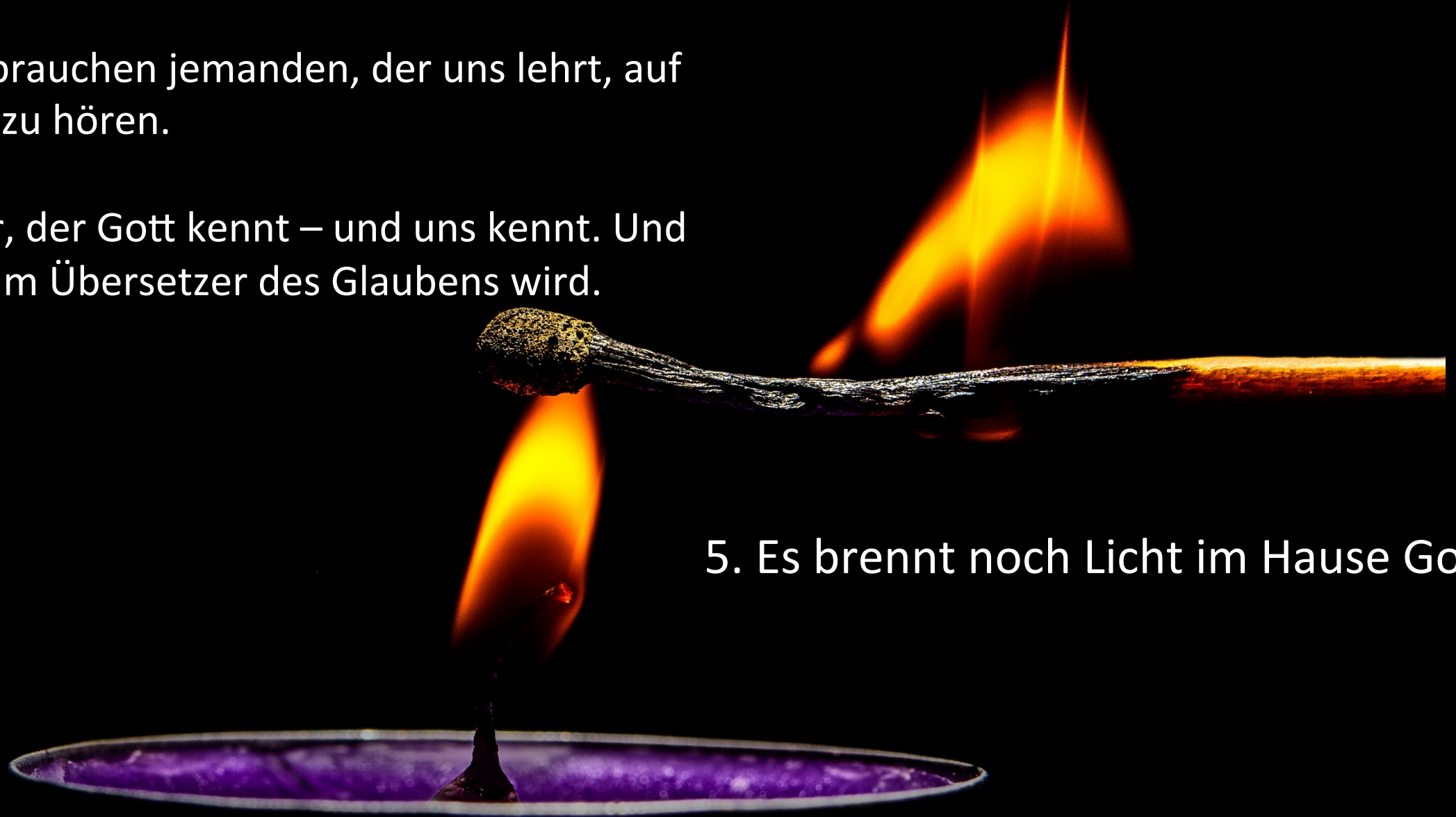
Vielleicht ist Gott gar nicht stumm – nur wir
Menschen sind taub.



5. Es brennt noch Licht im Hause Gottes

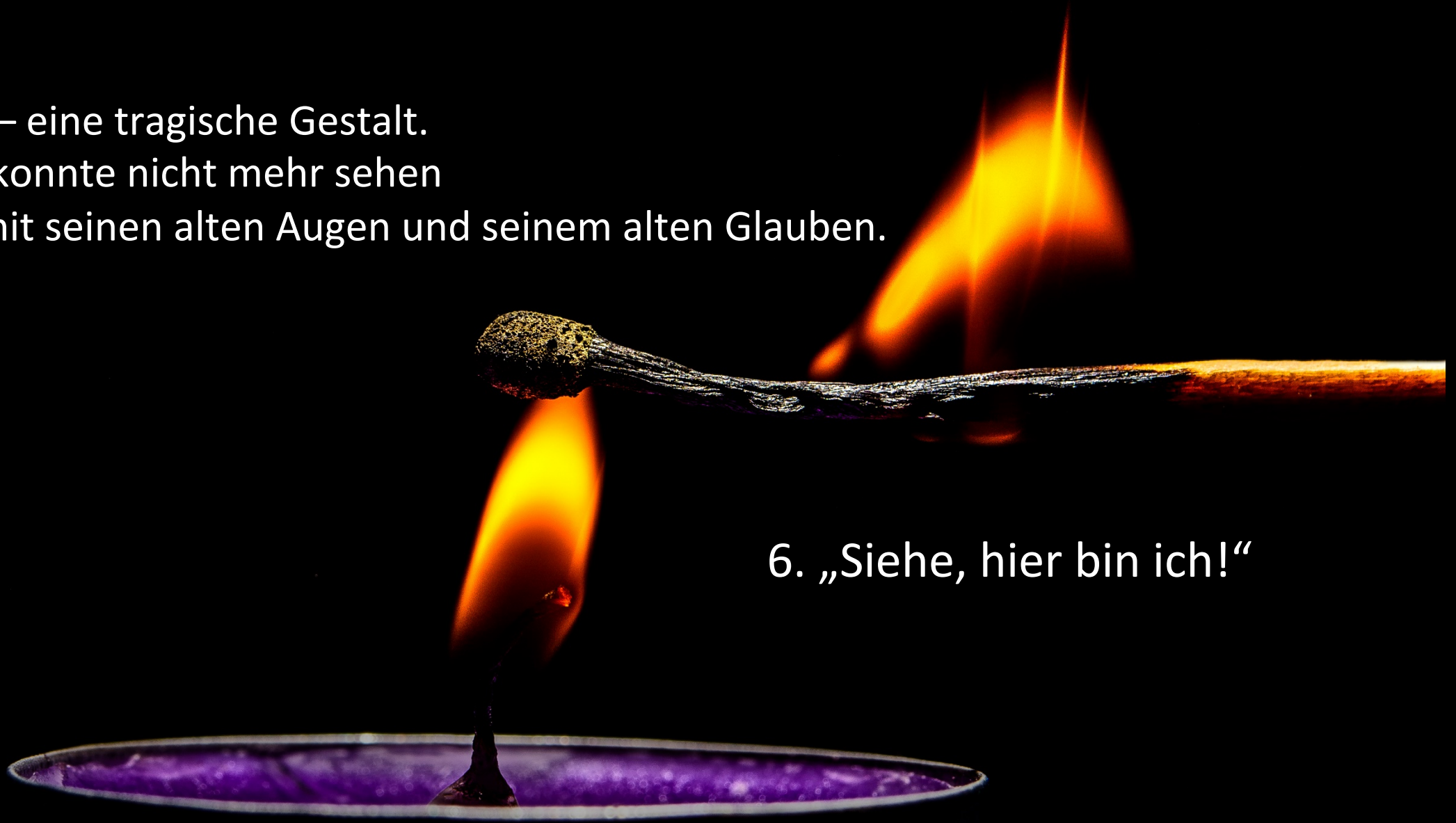
Wir brauchen jemanden, der uns lehrt, auf
Gott zu hören.

Einer, der Gott kennt – und uns kennt. Und
so zum Übersetzer des Glaubens wird.



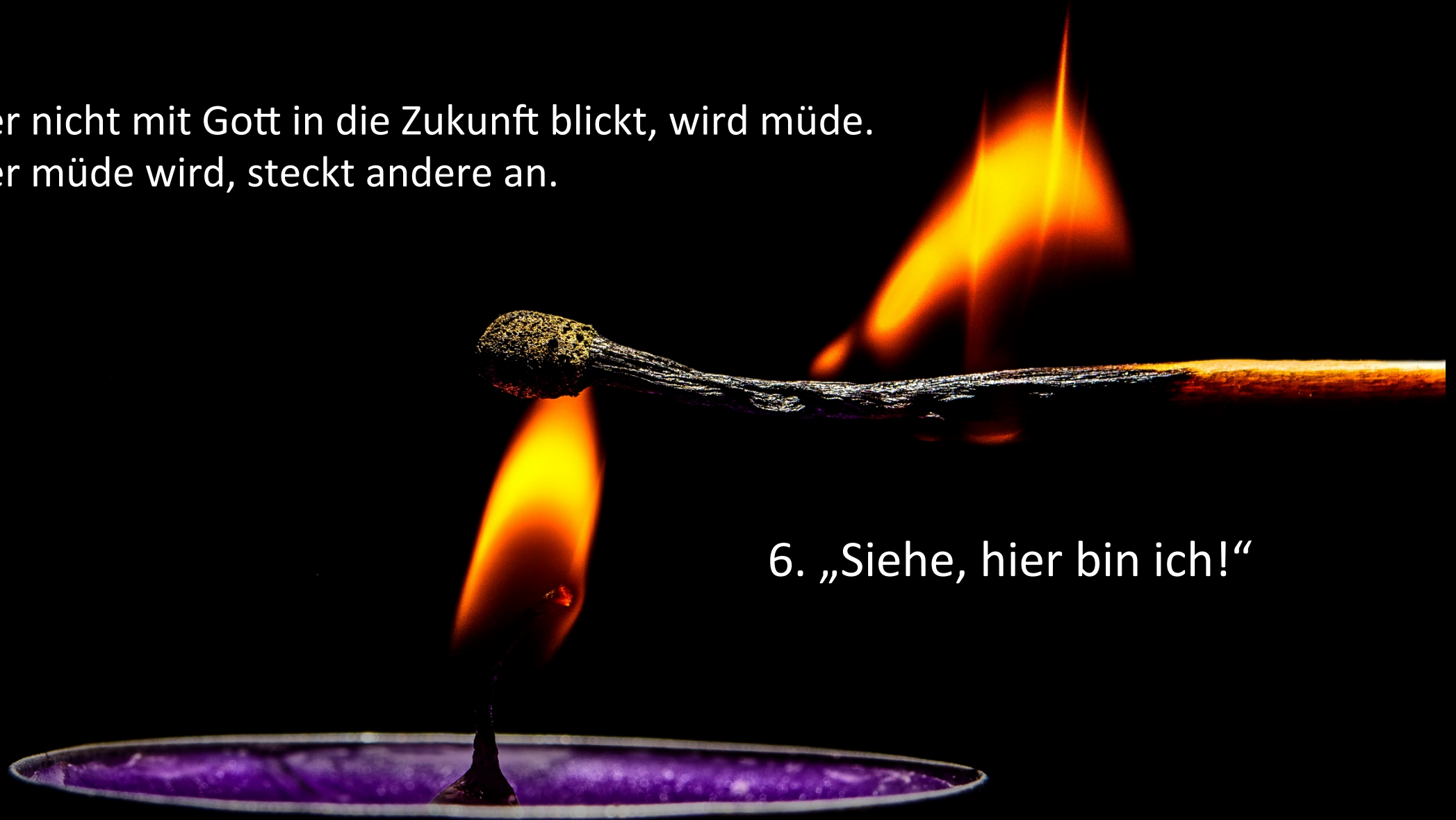
5. Es brennt noch Licht im Hause Gottes

Eli – eine tragische Gestalt.
Er konnte nicht mehr sehen
– mit seinen alten Augen und seinem alten Glauben.



6. „Siehe, hier bin ich!“

Wer nicht mit Gott in die Zukunft blickt, wird müde.
Wer müde wird, steckt andere an.



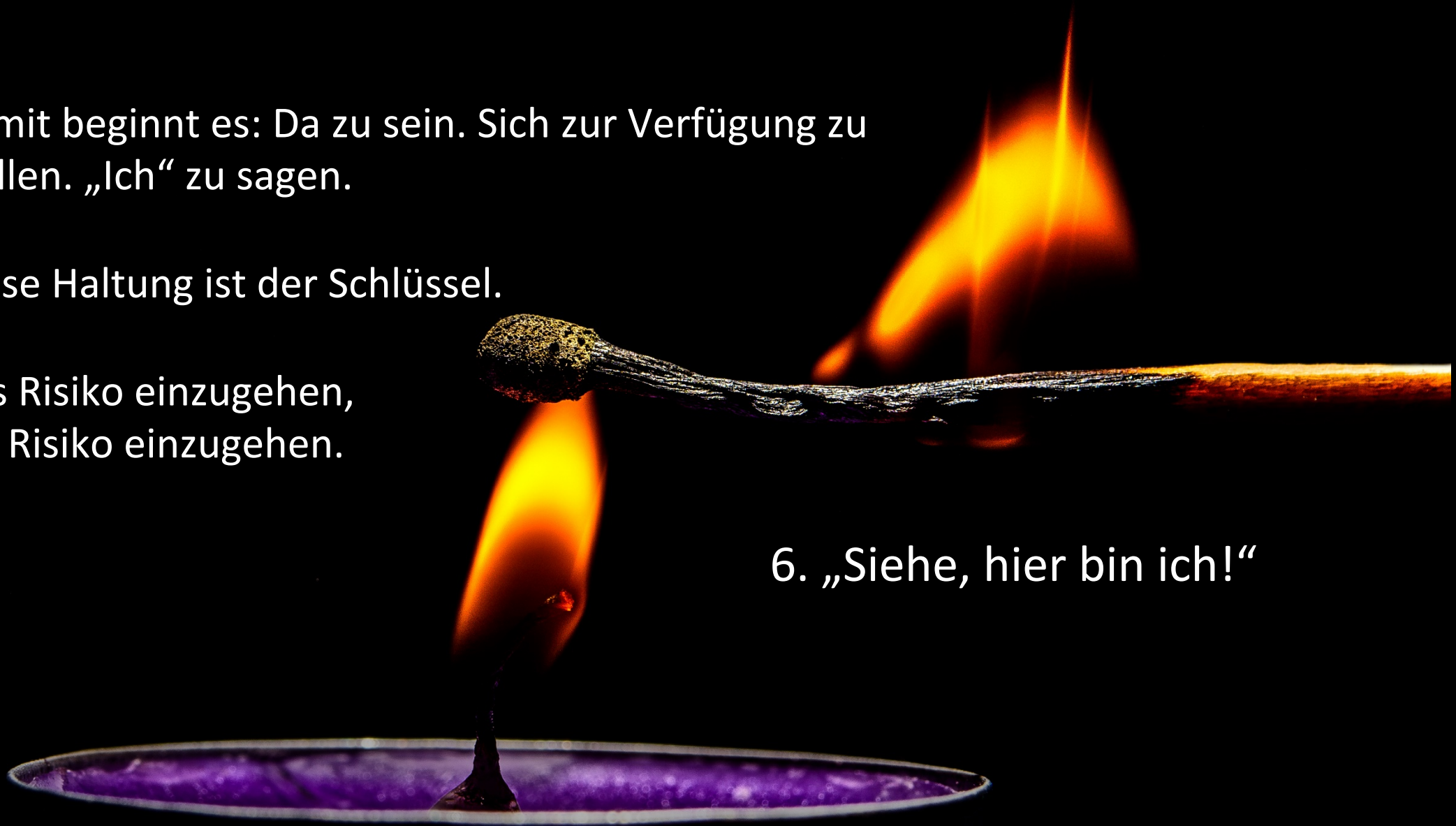
6. „Siehe, hier bin ich!“

Damit beginnt es: Da zu sein. Sich zur Verfügung zu stellen. „Ich“ zu sagen.

Diese Haltung ist der Schlüssel.

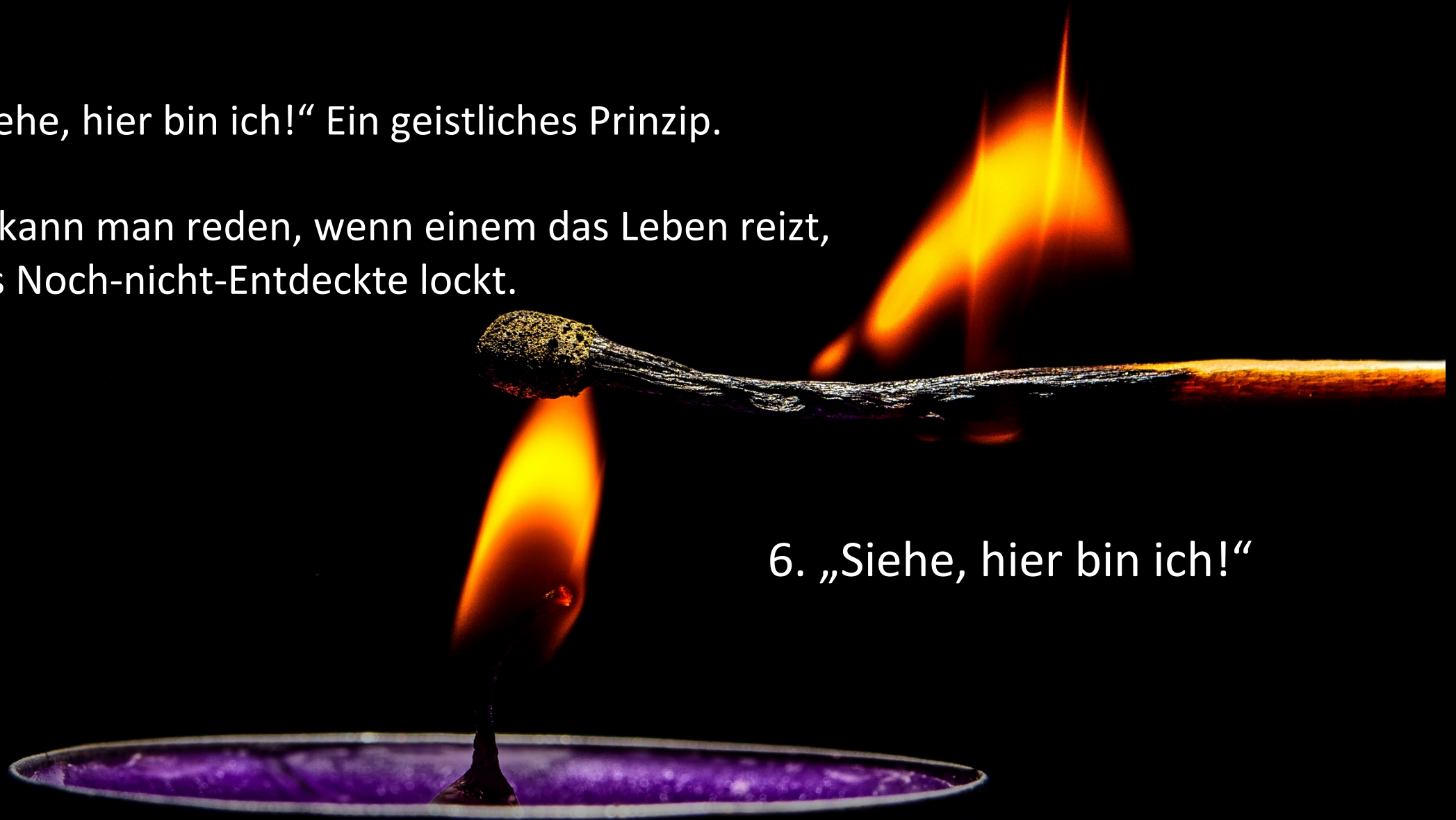
Das Risiko einzugehen,
ein Risiko einzugehen.

6. „Siehe, hier bin ich!“



„Siehe, hier bin ich!“ Ein geistliches Prinzip.

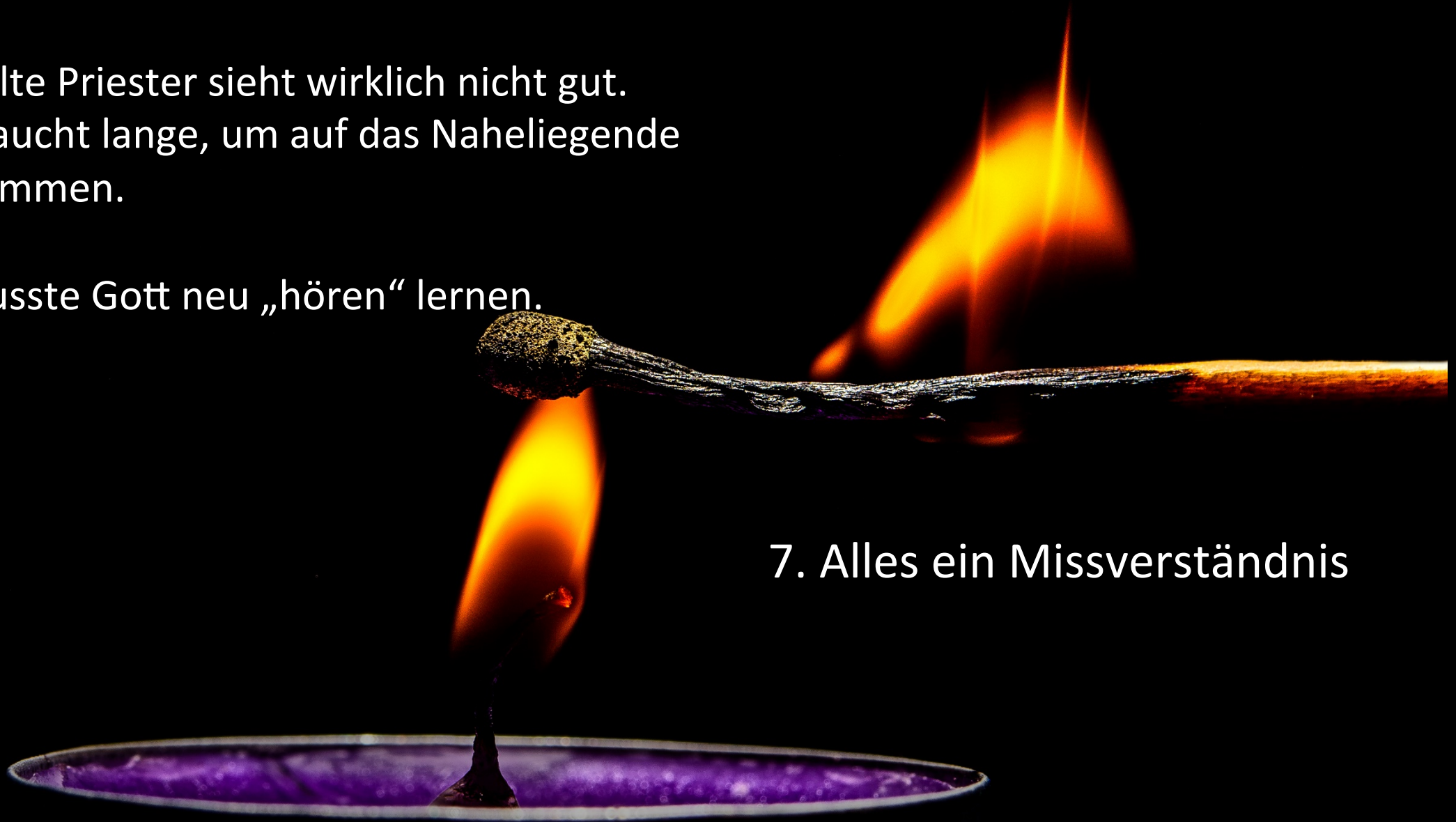
So kann man reden, wenn einem das Leben reizt,
das Noch-nicht-Entdeckte lockt.



6. „Siehe, hier bin ich!“

Der alte Priester sieht wirklich nicht gut.
Er braucht lange, um auf das Naheliegende
zu kommen.

Er musste Gott neu „hören“ lernen.

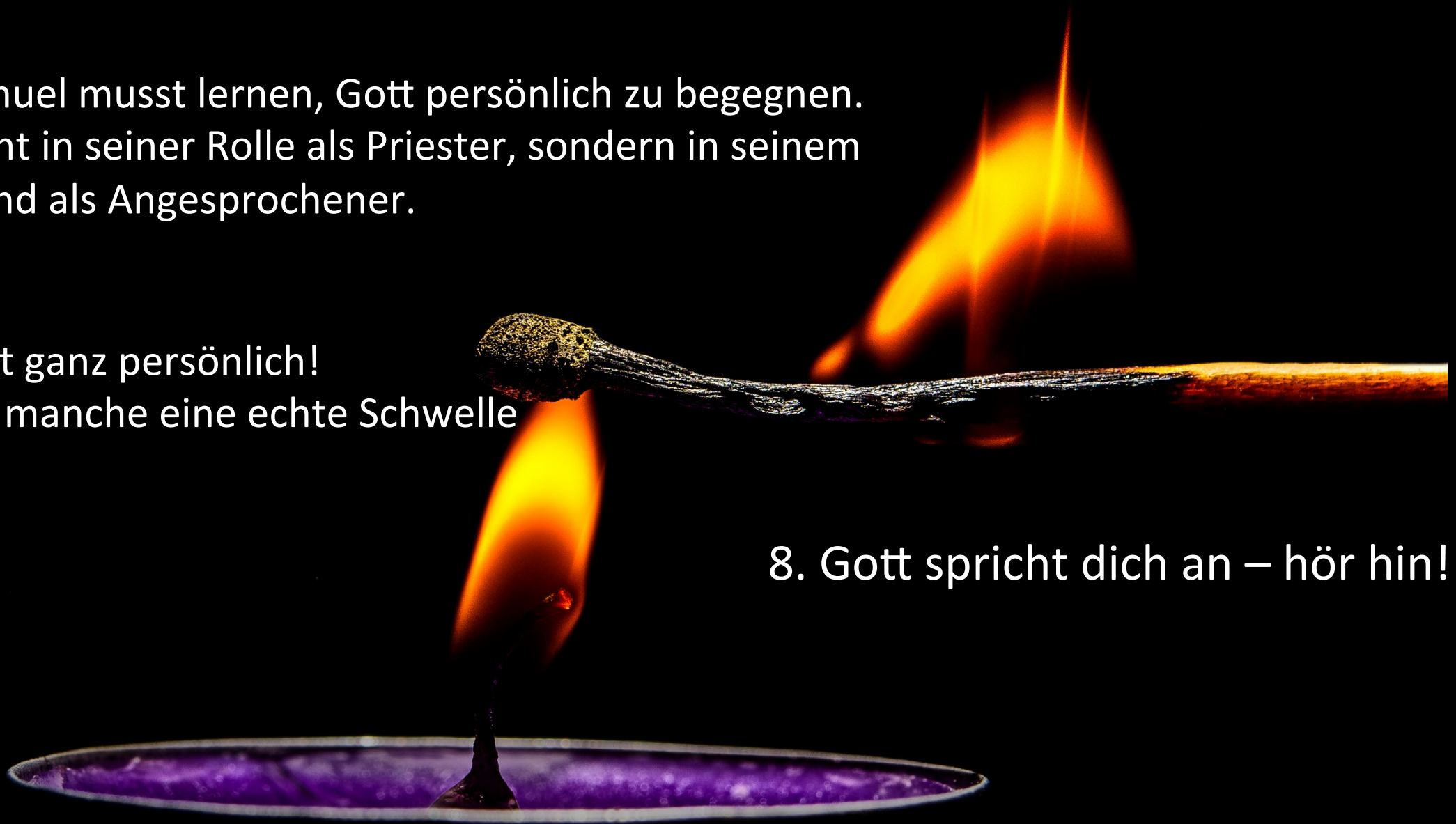


7. Alles ein Missverständnis

Samuel muss lernen, Gott persönlich zu begegnen.
Nicht in seiner Rolle als Priester, sondern in seinem
Stand als Angesprochener.

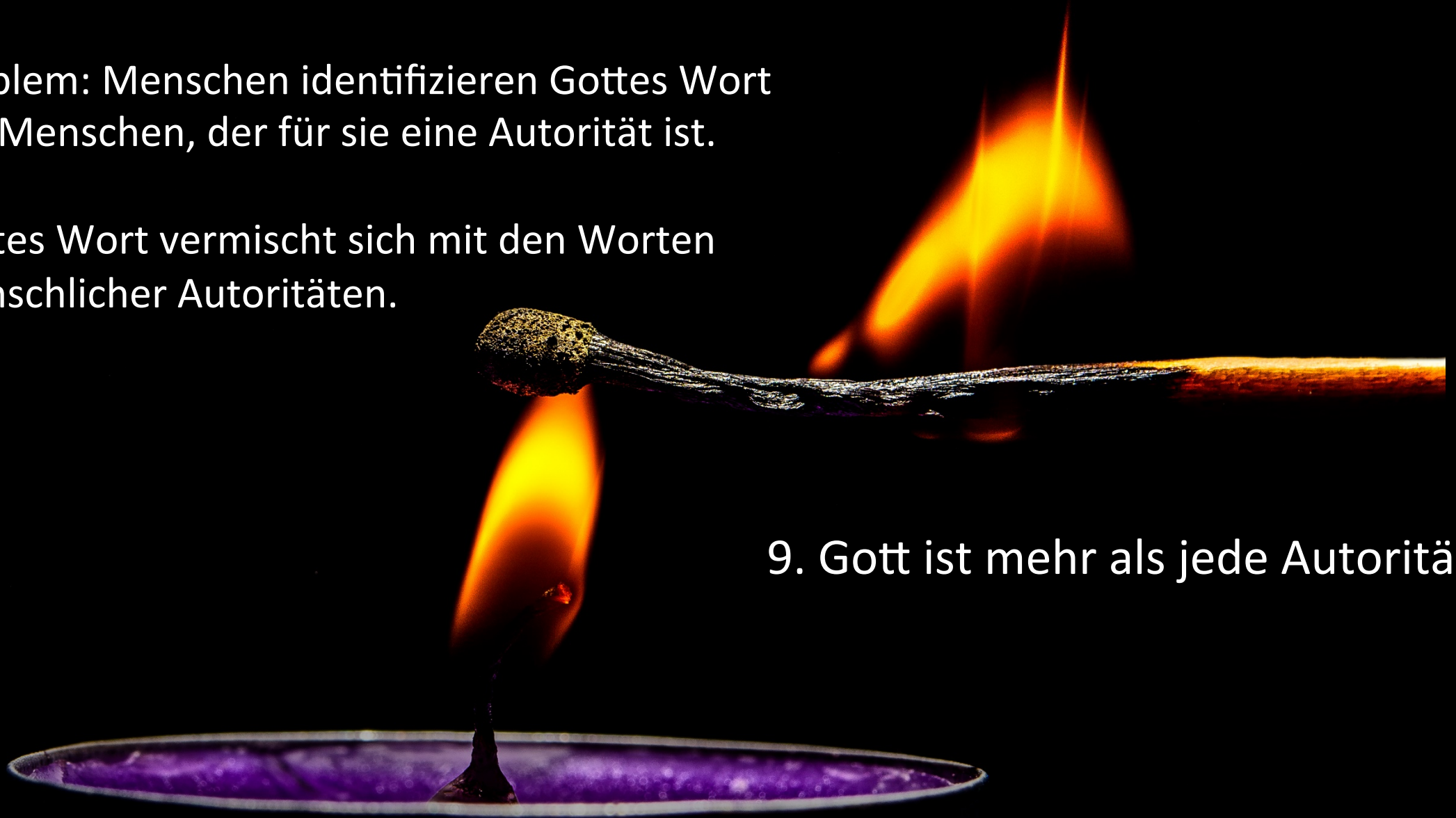
Gott ganz persönlich!
Für manche eine echte Schwelle

8. Gott spricht dich an – hör hin!



Problem: Menschen identifizieren Gottes Wort mit Menschen, der für sie eine Autorität ist.

Gottes Wort vermischt sich mit den Worten menschlicher Autoritäten.



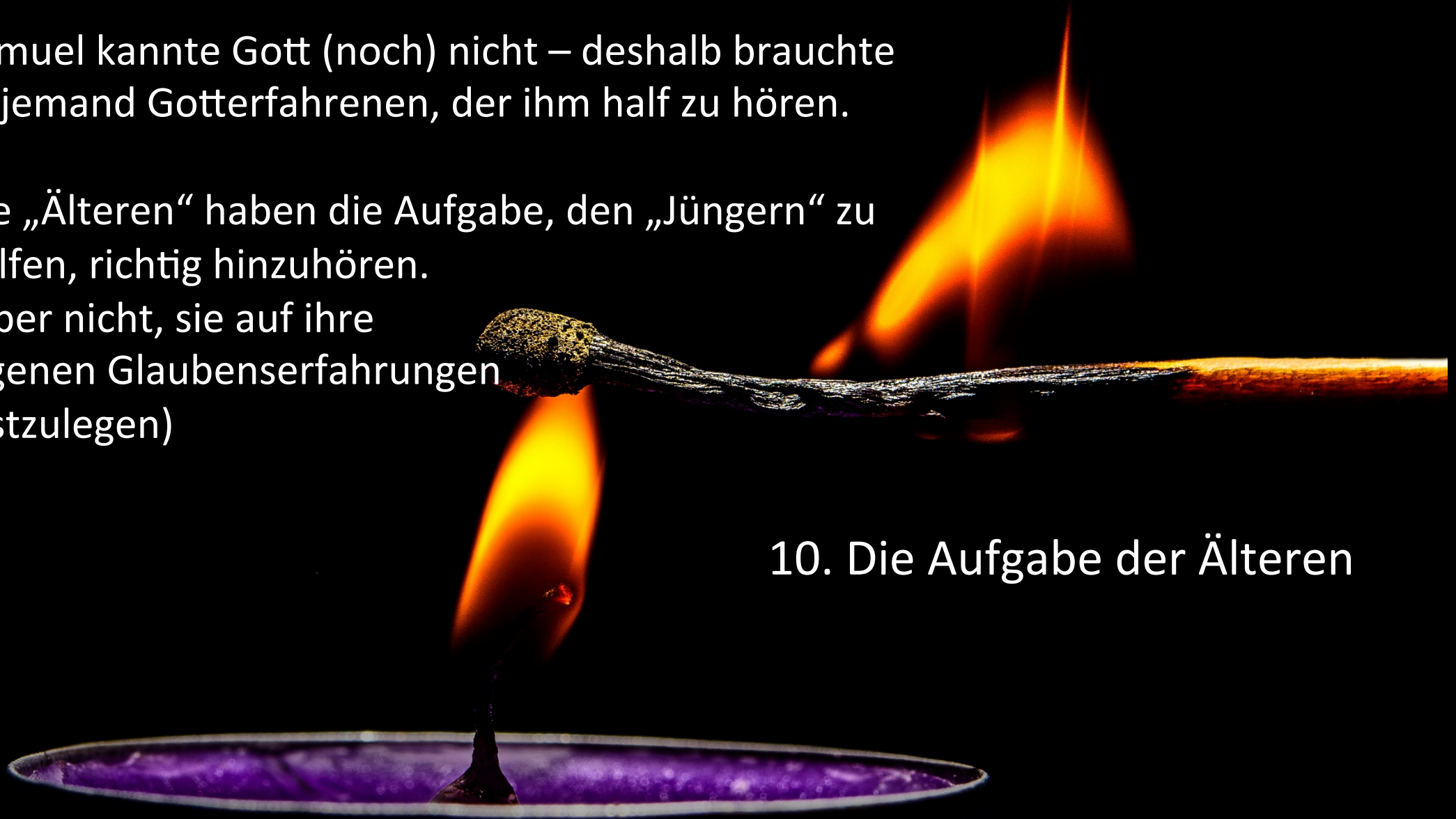
9. Gott ist mehr als jede Autorität

Samuel kannte Gott (noch) nicht – deshalb brauchte er jemand Gotterfahrenen, der ihm half zu hören.

Die „Älteren“ haben die Aufgabe, den „Jüngern“ zu helfen, richtig hinzuhören.

(Aber nicht, sie auf ihre eigenen Glaubenserfahrungen festzulegen)

10. Die Aufgabe der Älteren



Wir, die wir Gott kennen, hören nicht mehr so genau zu – weil wir Gott kennen.

Unsere Aufgabe ist es, denen, die neu im Glauben sind, oder unsicher, zu helfen, Gottes Willen zu verstehen.

A lit matchstick is shown against a black background. The matchstick is held horizontally, with its head on the left and its stem extending to the right. The head is dark and charred, with a bright orange and yellow flame rising from it. The stem is also lit, with a similar flame rising from it. Below the matchstick, there is a shallow, circular dish containing a glowing purple liquid. The flame from the matchstick is dipping into the liquid, creating a purple glow. The overall scene is dramatic and symbolic, representing the passing of knowledge or faith from one generation to another.

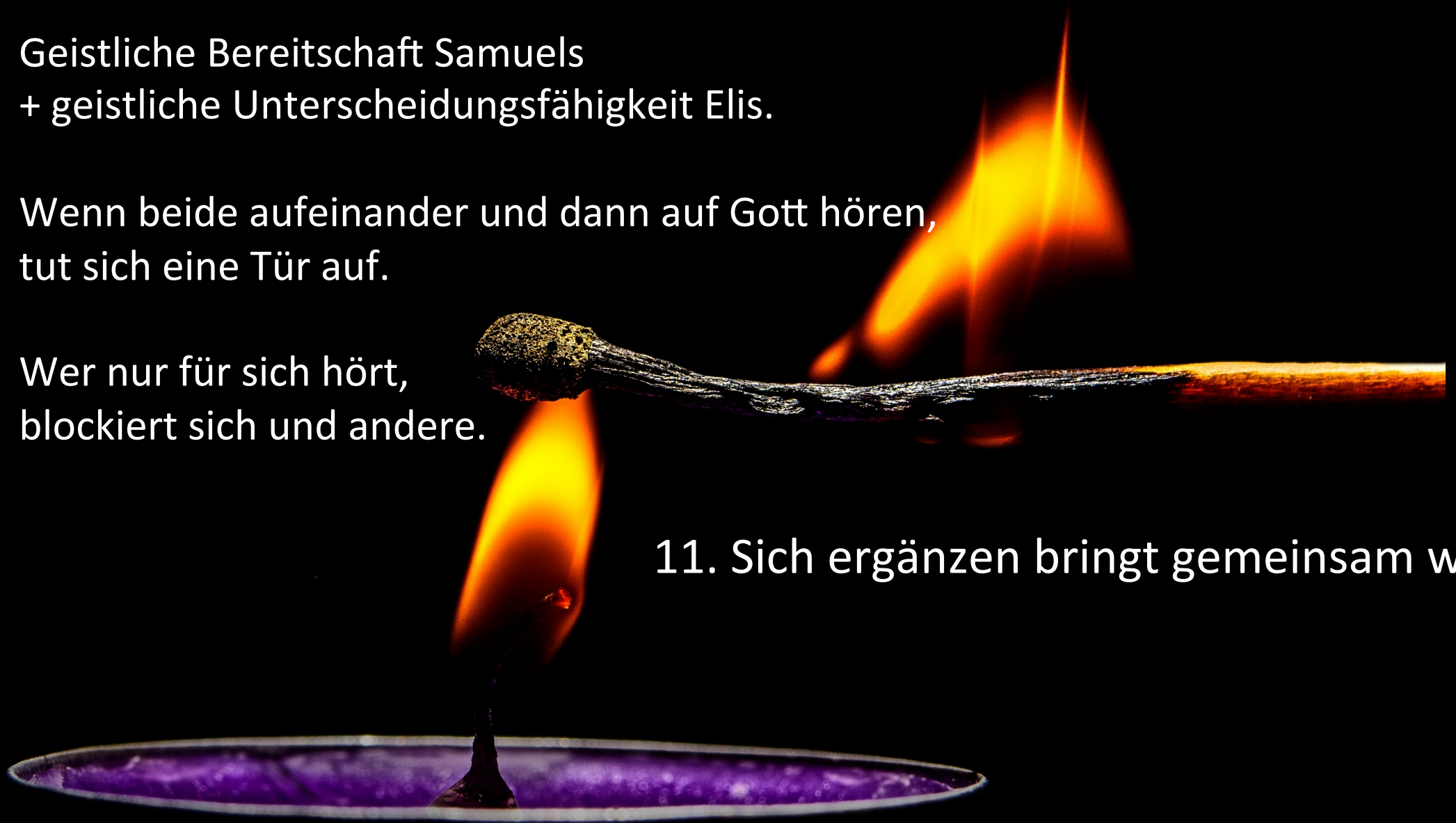
10. Die Aufgabe der Älteren

Geistliche Bereitschaft Samuels
+ geistliche Unterscheidungsfähigkeit Elis.

Wenn beide aufeinander und dann auf Gott hören,
tut sich eine Tür auf.

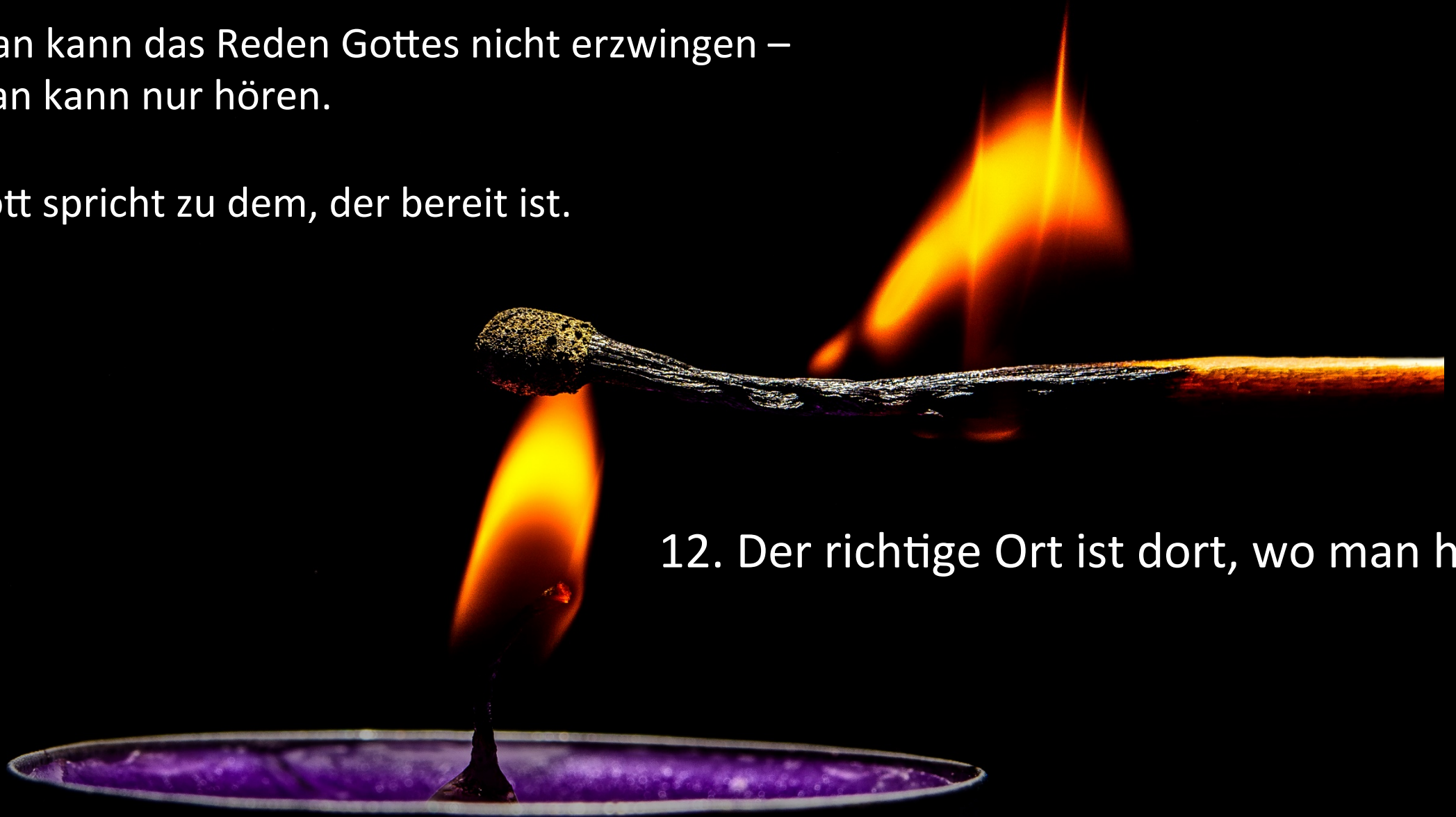
Wer nur für sich hört,
blockiert sich und andere.

11. Sich ergänzen bringt gemeinsam weiter



Man kann das Reden Gottes nicht erzwingen –
man kann nur hören.

Gott spricht zu dem, der bereit ist.

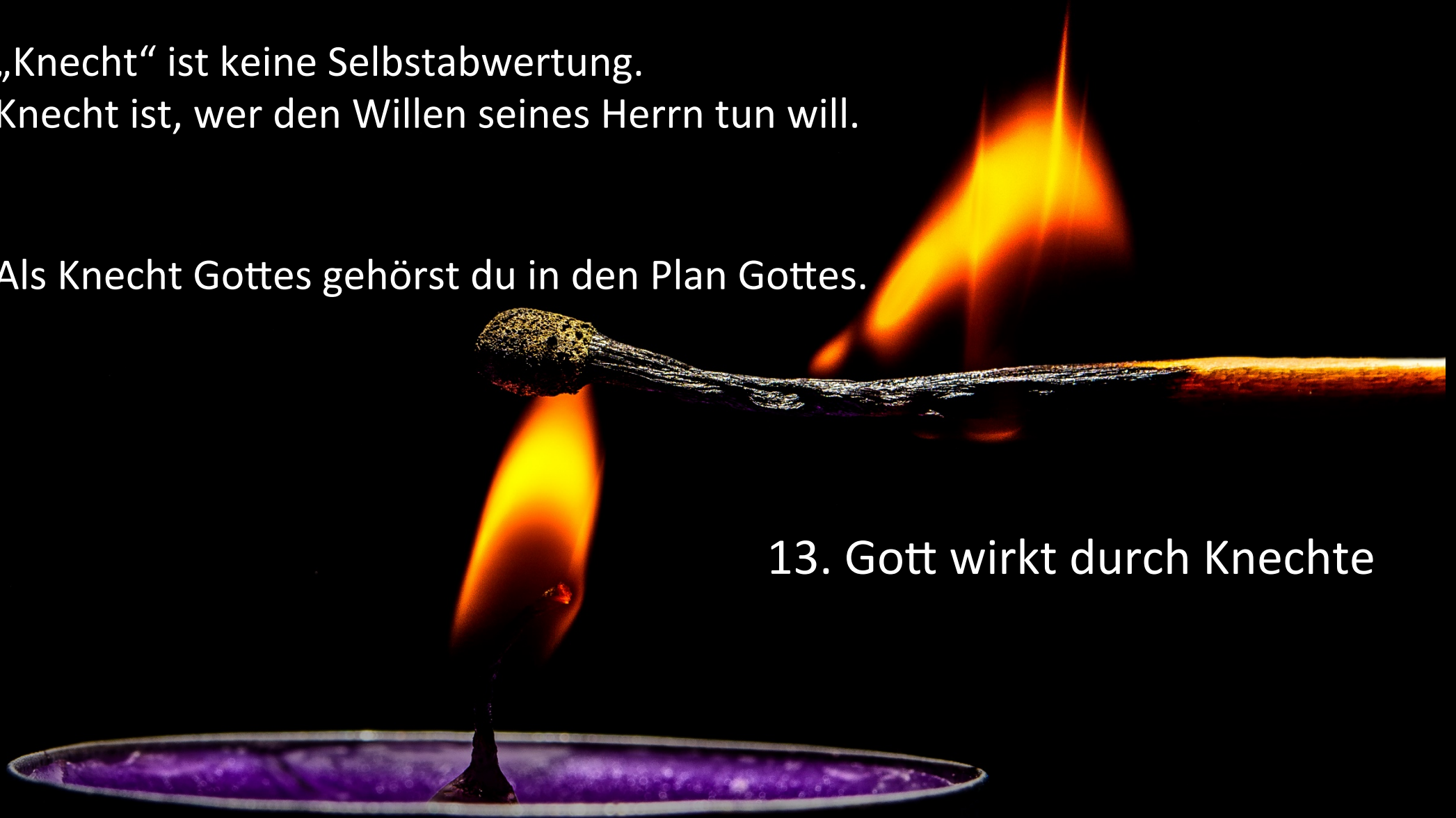


12. Der richtige Ort ist dort, wo man hört

„Knecht“ ist keine Selbstabwertung.
Knecht ist, wer den Willen seines Herrn tun will.

Als Knecht Gottes gehörst du in den Plan Gottes.

13. Gott wirkt durch Knechte



„Knecht Gottes“ ist derjenige, der hört. Der sich an Gott bindet und frei ist.



13. Gott wirkt durch Knechte

„Rede Herr, denn dein Knecht hört!“

„Siehe, hier bin ich!“



14. Schlüsselsätze